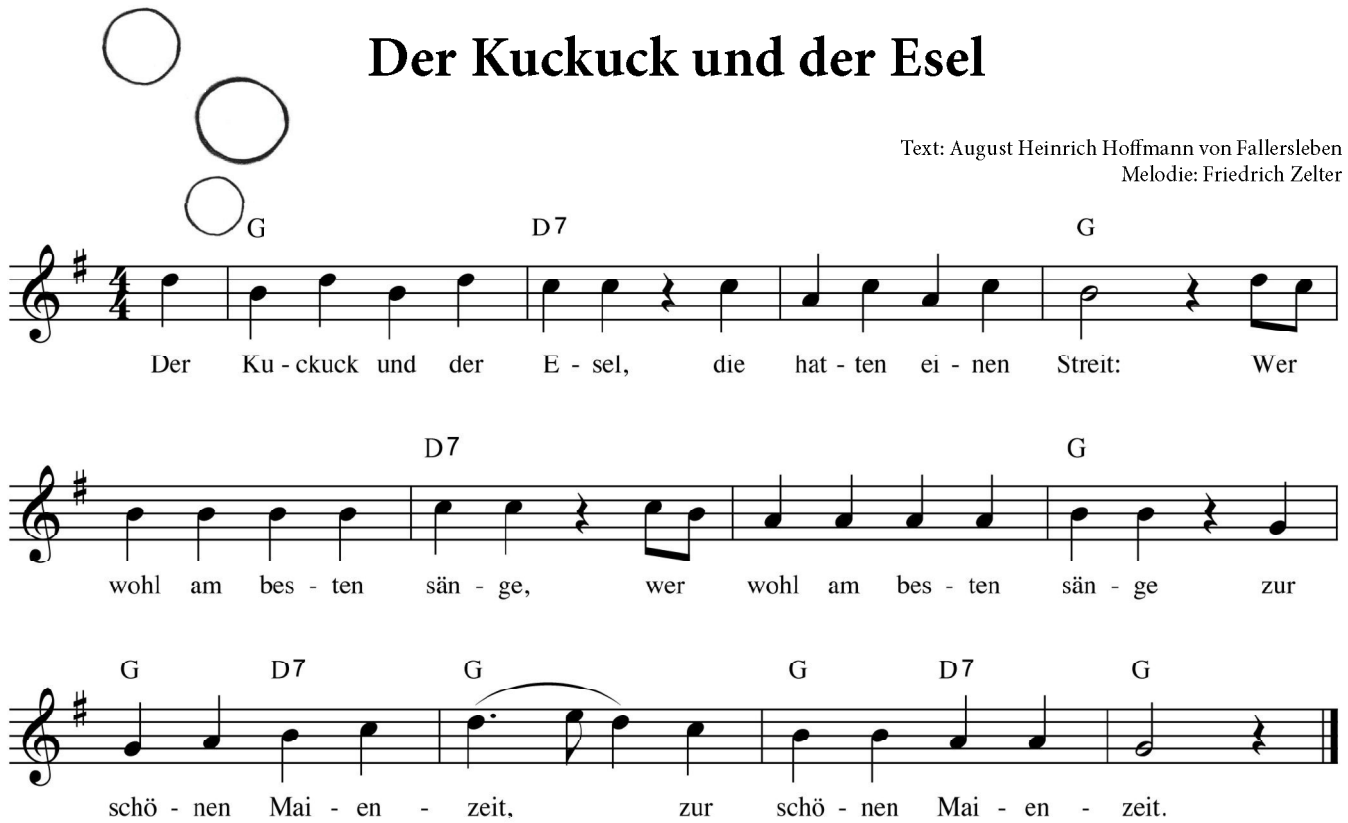


Der Kuckuck und der Esel

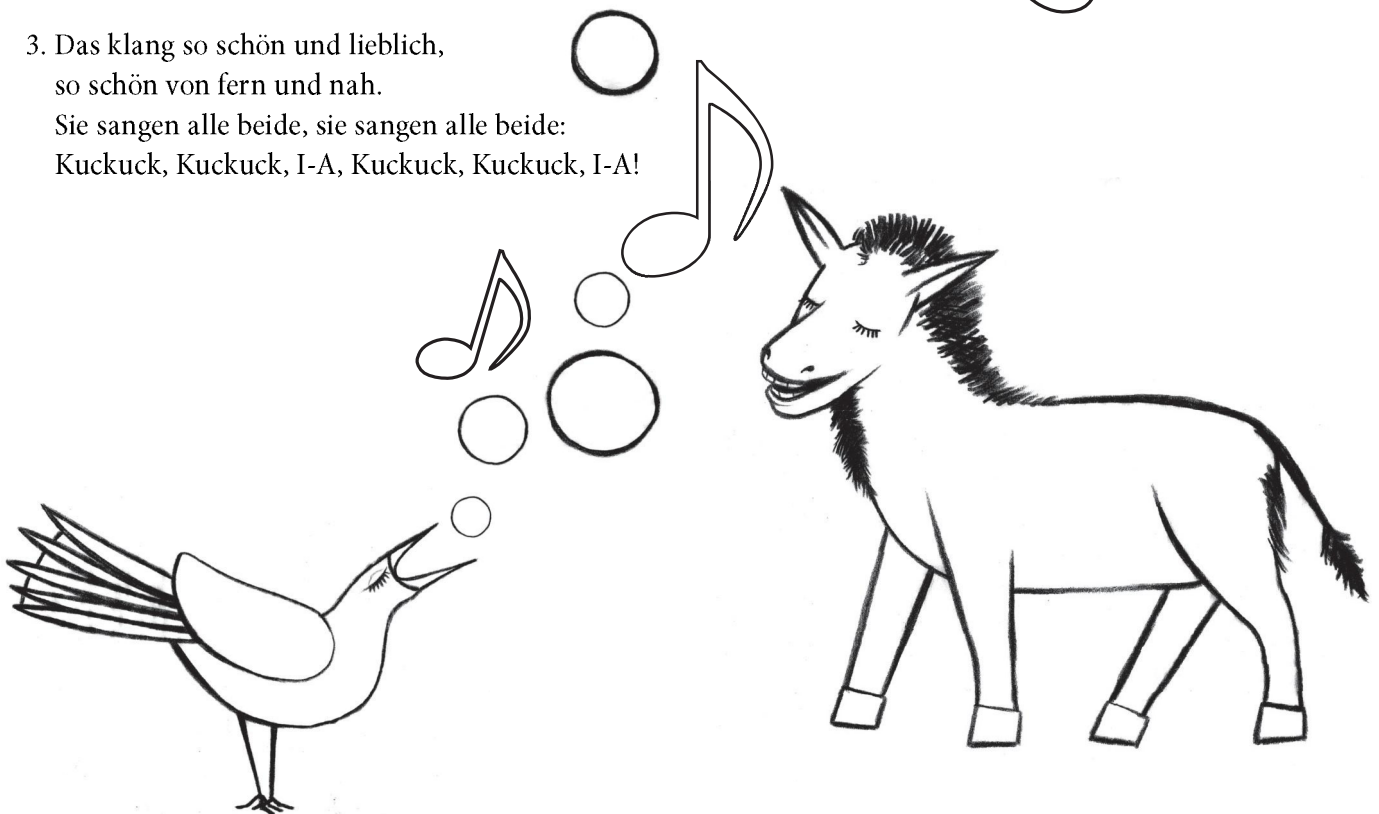
Text: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben
Melodie: Friedrich Zelter



Der Ku-ckuck und der E - sel, die hat - ten ei - nen Streit: Wer
wohl am bes - ten sän - ge, wer wohl am bes - ten sän - ge zur
schö - nen Mai - en - zeit, zur schö - nen Mai - en - zeit.

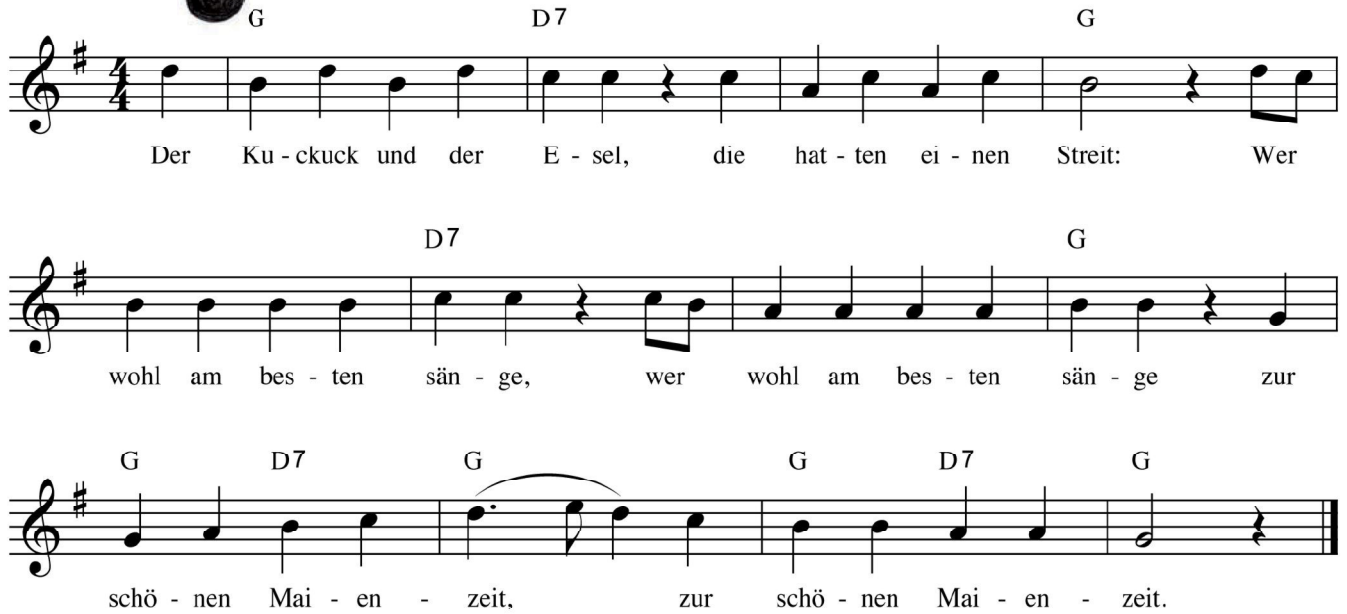
2. Der Kuckuck sprach: Das kann ich!
Und fing gleich an zu schrei'n.
Ich aber kann es besser, ich aber kann es besser,
fiel gleich der Esel ein, fiel gleich der Esel ein.

3. Das klang so schön und lieblich,
so schön von fern und nah.
Sie sangen alle beide, sie sangen alle beide:
Kuckuck, Kuckuck, I-A, Kuckuck, Kuckuck, I-A!



Der Kuckuck und der Esel

Text: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben
Melodie: Friedrich Zelter



Der Ku-ckuck und der E - sel, die hat - ten ei - nen Streit: Wer
wohl am bes - ten sän - ge, wer wohl am bes - ten sän - ge zur
schö - nen Mai - en - zeit, zur schö - nen Mai - en - zeit.

2. Der Kuckuck sprach: Das kann ich!
Und fing gleich an zu schrei'n.
Ich aber kann es besser, ich aber kann es besser,
fiel gleich der Esel ein, fiel gleich der Esel ein.

3. Das klang so schön und lieblich,
so schön von fern und nah.
Sie sangen alle beide, sie sangen alle beide:
Kuckuck, Kuckuck, I-A, Kuckuck, Kuckuck, I-A!

